



Schmetterlings-AG
NABU Oldenburg

Archiv - Aktuelles & Presse: Jahresbericht 2011

07. 10. 2011: Schmetterlingsfreundliche Gärten ausgezeichnet	1
17. 09. 2011: Pflanzenflohmarkt in Etzhorn am Samstag 24.09.2011	1
15. 09. 2011: Pflanzaktion - Hilfe für Schwalbenschwanz & Co.	1
24. 07. 2011: Die Raupen sind los! - Schmetterlingszucht an Schulen	1
24. 06 2011: Info-Faltblatt zum Großen Schillerfalter erschienen	2
14. 05 2011: Beobachtungstipp - Schmetterlinge auf dem Utkiek	2
26. 04 2011: Beobachtungstipp - Mit den Weißlingen unterwegs	2
26. 04 2011: Pflanztipp - Wilder Dost ein Schmetterlingsmagnet	3
21. 04 2011: Hochzeit - Sie dürfen die Braut jetzt küssen!	3
19. 04 2011: Expedition ins Tierreich - Unsere Falter im NDR	3
09. 04 2011: Pflanzenflohmarkt in Etzhorn	3
26. 03. 2011: Frühlingsboten - Zitronenfalter und Kleiner Fuchs	3
19. 02. 2011: Projekt zum »Schillerfalterjahr« gestartet	4
18. 02. 2011: Zwischenbericht - »Schmetterlinge der Moore Oldenburgs«	4
Impressum	4



In diesem Dokument sind die Meldungen unserer AG auf www.falteralarm.de aus dem Jahr 2011 zusammengefasst:

07. 10. 2011: Schmetterlingsfreundliche Gärten ausgezeichnet

Die Würfel sind gefallen. Am Donnerstagsabend wurden die schmetterlingsfreundlichsten Gärten Oldenburgs ausgezeichnet. Zu diesem Wettbewerb riefen wir im März diesen Jahres auf.

17. 09. 2011: Pflanzenflohmarkt in Etzhorn am Samstag 24.09.2011

Am kommenden Samstag, den 24.09.2011 findet auf dem Marktplatz in Etzhorn ein Pflanzenflohmarkt statt. Unsere Schmetterlings-AG wird dort wieder mit einem Stand vertreten sein. Es wird allerlei Stauden, Kräuter und Samen für einen schmetterlingsfreundlichen Garten geben. Der Erlös soll unsere Arbeit im Schmetterlingsschutz unterstützen.

15. 09. 2011: Pflanzaktion - Hilfe für Schwalbenschwanz & Co.

Der Schwalbenschwanz zählt zu unseren schönsten Tagfaltern. Erfreulicherweise kann der Ritterfalter bei uns wieder etwas häufiger beobachtet werden, nachdem seine Bestände durch Überdüngung, intensive Beweidung, unnötig häufige Mahd von Wegrändern und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bedrohlich zurückgegangen sind. Grund genug für unsere Arbeitsgemeinschaft sich für diesen Schmetterling verstärkt einzusetzen.

Die Falter treffen sich zur Balz gerne über markanten Geländeerhebungen wie unbewaldete Hügelkuppen. Solche Anhöhen sind im Flachland bekanntermaßen sehr rar. Darum liegt unser Hauptaugenmerk auf der neu geschaffenen Hügellandschaft des Osterburger Utkieks – ein idealer Lebensraum für Schwalbenschwanz und Co.

Die Geldspende eines Oldenburgers ermöglichte uns den Kauf von geeigneten Pflanzen. Mit der Unterstützung des Fachdienstes Stadtgrün der Stadt Oldenburg konnten wir dadurch ein Blumenbeet im Landschaftspark schmetterlingsfreundlich aufwerten. Dazu trafen wir uns am vergangenen Dienstag zu einer gemeinsamen Pflanzaktion. Oregano und verschiedene Sorten Thymian sollen vor allem das Nektarangebot für allerhand Schmetterlingsarten erhöhen. Die markanten Raupen des Schwalbenschwanzes sind im Gegensatz zu den Faltern recht wählerisch. Sie fressen ausschließlich verschiedene Doldenblütler wie Wilde Möhre, Dill oder Fenchel außerdem auch Weinraute, ein Rautengewächs - Pflanzen, die im Lebensumfeld des Schwalbenschwanzes nicht fehlen dürfen.

24. 07. 2011: Die Raupen sind los! - Schmetterlingszucht an Schulen

Bereits seit den Anfängen unserer Schmetterlings-AG züchten wir das Kleine Nachtpfauenauge. Wir wollen mit der Zucht des Nachtfalters an die Grundschulen unserer Region herantreten. Aufgrund ihres hohen Stellenwertes und ihrer Beliebtheit sind Schmetterlinge sehr gut geeignet, den naturkundlichen Unterricht in Schulen zu bereichern.

Unser Angebot weckt zunehmendes Interesse bei Lehrerinnen und Lehrern. In diesem

Jahr haben wir bereits an fünf Grundschulklassen Raupen zur Weiterzucht übergeben – z. B. an die GS Dietrichsfeld in Oldenburg oder die GS Elmendorf-Aschhausen in Bad Zwischenahn (- bitte auf Kinder im Menü klicken und dann auf 2b). Zur Einführung besucht unser AG-Leiter, Carsten Heinecke, die Klassen und zeigt und erklärt den Schülern die heimische Schmetterlingswelt.

Die Kinder sind durchweg von den Tieren begeistert und verfolgen jeweils in ihrer eigenen kleinen Zucht in ihrer Schule die Entwicklung »ihrer Raupen« bis zur Verpuppung und schließlich bis zum Schlupf der fertigen Falter mit großer Spannung. Gepflegt wird die Zucht natürlich von den Kindern selbst. Dazu gehört z. B. das Reinigen der Zuchtkästen oder das Besorgen der Futterpflanzen. Dabei werden aber weder die Kinder noch die Erzieher allein gelassen, denn während der Entwicklung der Schmetterlinge stehen wir selbstverständlich dauerhaft beratend zur Seite.

Kontakt bei Interesse an der Schmetterlingszucht an Schulen bitte über Carsten Heinecke, Tel.: 0441-8001809, E-Mail: heinecke@nabu-oldenburg.de

24. 06 2011: Info-Faltblatt zum Großen Schillerfalter erschienen

Ab sofort ist ein Info-Faltblatt zum Großen Schillerfalter im NABU-Büro, Schlosswall 15, 26122 Oldenburg erhältlich. Der Folder unterstützt unsere Bemühungen zum Schutz des Großen Schillerfalters, dem »Schmetterling des Jahres 2011«. Er soll außerdem den Einstieg bilden in eine Reihe, in der die wichtigsten Schmetterlinge des Oldenburger Landes in loser Reihenfolge vorgestellt werden sollen.

Im Oldenburger Land gibt es bekannte Vorkommen des Großen Schillerfalters im Neuenburger Urwald und im Hasbruch. Noch bis etwa Anfang August kann man dort den Falter beobachten. Um den Bestand zu sichern und zu fördern, kooperiert unsere Schmetterlings-AG mit der Revierförsterei Hasbruch. An geeigneten Wegrändern sollen Weidengehölze geschont und gefördert werden. Sie bringen als Weichhölzer keinen forstwirtschaftlichen Nutzen und werden deshalb oftmals gerodet. Im Hasbruch kommen übrigens auch der Kleine Eisvogel und der Kaisermantel vor, die dort derzeit ebenfalls gut zu beobachten sind.

14. 05 2011: Beobachtungstipp - Schmetterlinge auf dem Utkiek

Bei einem Spaziergang auf dem Osterburger Utkiek kannst du derzeit in den Wiesen den Gemeinen Bläuling oder die Braune Tageule, einen Nachtfalter, beobachten - Schmetterlinge, die auch der Laie schnell erkennt. Schau dich dort einfach einmal um! Jetzt kannst du dort auch viele weitere Tagfalter entdecken, wie beispielsweise den Kleinen Fuchs oder den Kleinen Feuerfalter. Unsere Bildtafel hilft dir bei der Bestimmung der verschiedenen Arten. Das wetterfeste Faltblatt gibt es im NABU-Büro, Schlosswall 15 in Oldenburg für nur drei Euro. Der Erlös kommt übrigens unserer Schmetterlings-AG zugute, damit wir auch weiterhin etwas für den Schutz der Oldenburger Schmetterlinge tun können!

26. 04 2011: Beobachtungstipp - Mit den Weißlingen unterwegs

Zu den ersten Frühlingsboten gehören

neben dem Kleinen Fuchs oder dem Tagpfauenauge auch die Weißlinge. Nicht immer ist es leicht, den Großen Kohlweißling und den Kleinen Kohlweißling zu unterscheiden. Sehr ähnlich sind auch der Grünader-Weißling und die Weibchen des Aurorafalters. Für alle, die sich mit diesen Schmetterlingen befassen möchten, haben wir eine Informationsschrift zusammengestellt. Diese enthält einen Überblick über die Familie der Weißlinge, zu denen auch der Zitronenfalter zählt, alles Wichtige zu deren Lebensweise sowie einen Bestimmungsschlüssel für die acht bei uns vorkommenden Arten. Auch eine kleine Bestimmungsübung ist dabei, so dass du die verschiedenen Arten schnell erkennen wirst.

26. 04 2011: Pflanztipp - Wilder Dost ein Schmetterlingsmagnet

Der Wilde Dost - auch als Oregano bekannt - bildet im Sommer zahlreiche weiß-rosafarbene Blüten mit einem üppigen Angebot an Pollen und Nektar. Mit magischer Kraft fühlen sich die verschiedensten Insekten angezogen - Bienen, Hummeln und zahlreiche Schmetterlingsarten. Plane in deinem Natur- und Schmetterlinggarten diese Pflanze mit ein, die nicht nur als Pizzagewürz bekannt und nutzbar ist, sondern auch als Heilkraut bei Appetitlosigkeit oder Verdauungsstörungen Verwendung findet.

21. 04 2011: Hochzeit - Sie dürfen die Braut jetzt küssen!

Die diesjährige Freilandverpaarung unserer Nagelfleckweibchen war ein voller Erfolg. Kaum waren wir im Buchenwald angekommen, schon eilten die Freilandmännchen heran, um für Nachwuchs zu sorgen. Damit

ist die weitere Zucht gesichert.

19. 04 2011: Expedition ins Tierreich - Unsere Falter im NDR

Für eine Serie über die Natur des Oldenburger Landes wurde die Paarung der Kleinen Nachtpfauenaugen im Rockenmoor gefilmt. Drei Weibchen aus unserer Zucht übernahmen die Hauptrolle in einem Film aus der Reihe »Expedition ins Tierreich« und lockten zahlreiche Männchen an. Und nicht nur das - sie verpaarten sich auch noch vor laufender Kamera! Gezeigt werden die Aufnahmen vom Naturfilm-Macher Ralf Schieke Ende des Jahres im NDR.

09. 04 2011: Pflanzenflohmarkt in Etzhorn

Am heutigen Samstag waren wir mit einem Stand auf dem Pflanzenflohmarkt vertreten. Es gab Wildblumen und andere Blühpflanzen für einen schmetterlingsfreundlichen Garten. Elisabeth, Henning und Kristin konnten alles verkaufen. Der Erlös unterstützt unsere AG-Arbeit im Schmetterlingsschutz.

26. 03. 2011: Frühlingsboten - Zitronenfalter und Kleiner Fuchs

Während sich der Kleine Fuchs, Tagpfauenauge oder C-Falter während der kalten Jahreszeit in Gartenhäuschen, Keller oder Dachstühle zurückziehen, verbringt der Zitronenfalter den Winter nahezu ungeschützt in Baumspalten, im Blattgewirr einer Efeuranke oder auf der Unterseite von Blättern. Kaum zu übersehen, sind jetzt die zitronengelben Flatterer. Der Kleine Fuchs dagegen ist schon etwas unauffälliger unterwegs.

Aber wer aufmerksam ist, kann auch ihn leicht entdecken.

Eine Bitte an alle Schmetterlingsfreunde:
Öffnet tagsüber eure Gartenhäuschen, Geräteschuppen oder Keller, die Tür oder ein Fenster, damit die Kleinen Füchse und ihre Kollegen in die Freiheit gelangen können!

19. 02. 2011: Projekt zum »Schillerfalterjahr« gestartet

Wir möchten uns aktiv am Schutz des »Schmetterlings des Jahres 2011« beteiligen. Gespräche mit Revierförstern, öffentliche Auftritte in der Lokal- und Regionalpresse, Faltblätter, Exkursionen zum Großen Schillerfalter und zum Schutz seiner Lebensräume stehen auf unserem Programm. Weitere Informationen folgen in Kürze.

18. 02. 2011: Zwischenbericht - »Schmetterlinge der Moore Oldenburgs«

Seit 2008 sind wir in mehreren Mooregebieten in und um Oldenburg auf der Suche nach Schmetterlingen. Insgesamt ist das Nordwestdeutsche Tiefland in dieser Hinsicht ein »Weißer Fleck auf der Landkarte«. Man weiß von vielen Schmetterlingen gar nicht, ob sie hier überhaupt vorkommen. Nun liegt ein erster Zwischenbericht zu unserem »Moor-Projekt« vor.

Impressum

Herausgeber:

Naturschutzbund Deutschland
Bezirksgruppe Oldenburger Land e.V.
Schlosswall 15
26122 Oldenburg

Fachliche Leitung:

Schmetterlings-AG NABU Oldenburg
Carsten Heinecke
heinecke@nabu-oldenburg.de
www.falteralarm.de

Redaktion, Gestaltung und Layout:

Elke Freese
.zikaplan | für Grafik & Ökologie
www.zikaplan.de

Bildquellen:

Titelfoto: Uwe Handke (Großer Schillerfalter 2009).